

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter



Gemeinsame Weihnachtsveranstaltung mit Weihnachtsgottesdienst für Väter in Trennungssituationen in Maria Bildstein.

Ein Nachbericht

Für Väter, die von ihren Kindern getrennt leben, kann Weihnachten eine schwierige Zeit sein.

Die katholische Männerbewegung nimmt sich zu Weihnachten gerade auch Vätern an, die von ihren Kindern getrennt sind. Den Vätern von „Papa gibt Gas“ ist es ein tiefes Bedürfnis, ihren Kindern einen fürsorglichen Rückhalt für ihr ganzes Leben zu vermitteln.

Seit drei Jahren laden die Organisationen daher zu einer Weihnachtsveranstaltung in Maria Bildstein, stets am 24. Dezember um 14 Uhr.

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Wallfahrt

Einige Väter finden sich schon zum Auftakt vor der Kirche Schwarzach ein und nehmen den Weg nach Bildstein zu Fuß in Angriff. Als Symbol für Vieles, das sie belastet, dient ein vor der Kirche aufgenommener Stein, den sie bis vor die Krippe nach Bildstein tragen und dort der heiligen Familie anvertrauen.

Kurze Wegeistimmung von 2011 mit den Symbolen: Friedenslicht und Steine

Wir gehen jetzt einen gemeinsamen Weg nach Bildstein. Auf dem Weg werdet ihr über viele **Steine** gehen. Steine als Bild für alles was euch schmerzt, wenn ihr an die Trennung von euren Kindern gerade an einem Tag wie dem heutigen Weihnachtstag denkt. Steine auch für vieles anderes, das euch beschäftigt und belastet.

Wir laden euch ein, einen Stein auf dem Weg nach Bildstein mitzunehmen und dann oben bei der Krippe in der Kirche abzulegen. Steine auf dem Weg mitnehmen und dann am Ziel eines Pilgerweges abzulegen ist ein alter Pilgerbrauch. Vielleicht kennt ihr den riesigen Steinhaufen am Ende des Jakobsweges.

Auf dem Weg wird uns auch ein **Licht** begleiten: das Friedenslicht von Bethlehem.

Die Flamme dieses Lichtes hat wirklich den weiten Weg von Bethlehem bis hier her nach Schwarzach gemacht. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist und sein Licht gerade auch in die Dunkelheit der Welt hineingetragen hat. Dieses Licht des Friedens soll gerade auch dort hineinleuchten, wo das Dunkel in eurem Leben ist. Dieses Licht des Kindes, sein Segen soll besonders auch euch und euren Kindern nahe sein.

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Messe

Als Höhepunkt der Weihnachtsveranstaltung dient eine Messe für Trennungsväter, ihre Kinder und die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer ihres Anliegens. Ob Mitglieder der katholischen Männerbewegung, betroffene Trennungsväter, mitfühlende Frauen und Mütter oder einfach nur durch die Öffentlichkeitsarbeit angezogene Menschen, sie alle finden eine Gemeinschaft, die den unermüdlichen Einsatz für Kinder und Familie besonders zu Weihnachten miteinander auf schöne Weise zum Ausdruck bringt.

Eindrücke von 2011:



Lit. Eröffnung und Gebet:

Gott du bist das Licht in der Dunkelheit.

Du weißt um jeden von uns und kennst auch die Freuden,
das Licht, dass Väter mit ihren Kindern verbindet.

Du kennst auch den Stein des Schmerzes,
den sie ganz besonders zu Weihnachten spüren,
wenn sie von ihnen getrennt sind.

Heute in diesem Gottesdienst möchten wir ihnen ganz besonders verbunden sein.

Als Zeichen dafür möchten ich mit dem Friedenslicht von Bethlehem eine Kerze bei der Krippe anzünden.

Gott du bist als Kind in diese dunkle Welt gekommen.

Mache du auch unser Dunkel hell!

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Zum zentralen Thema der Messe hat sich wie von selbst eine besondere Geschichte erhoben:

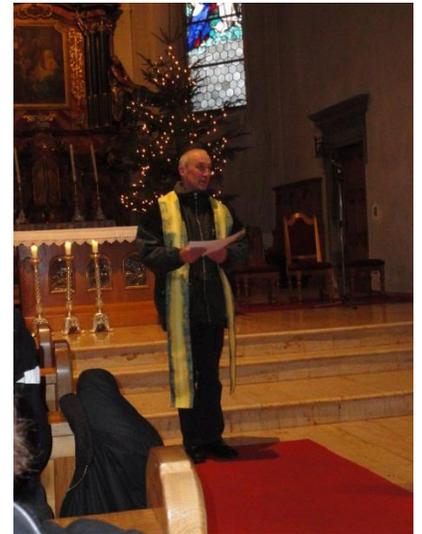
Warum es keinen Krieg geben kann (nach einem Chin. Märchen)

Als ein Krieg zwischen zwei benachbarten Völkern unvermeidlich war, schickten die feindlichen Feldherrn Späher aus, um zu erkunden, wo man am leichtesten in das Nachbarland einfallen könnte.

Und die Kundschafter kehrten zurück und berichteten ungefähr mit den gleichen Worten ihren Vorgesetzten: es gäbe nur eine Stelle an der Grenze, um in das andere Land einzubrechen.

„Dort aber“, sagten sie, „wohnt auch ein Kind.“

Wenn wir nun über das kleine Grundstück in Feindesland einmarschieren, dann würden wir auch das Kind zerstören. Also kann es keinen Krieg geben.“ Das sahen die Feldherrn denn auch wohl oder übel ein, und der Krieg unterblieb, wie jeder Mensch begreifen wird.



Pfarrer Paul Burtscher mit Worten der Ermutigung: : Zwei benachbarte Völker führen Krieg miteinander und in der Mitte ein Kind. Diese Geschichte fasst in kurzen Worten die Geschichte von vielen von euch zusammen.

Gerade wenn sich aus welchen Gründen auch immer zwei Partner trennen, kann es sehr leicht sein, dass „Krieg“ geführt wird. Wenn es aber um das Wohl des Kindes geht, rentiert es sich, sich um „Frieden“ zu bemühen. Da dies, so nehme ich an, nicht immer leicht fällt, braucht es Gottes Hilfe. Gott selbst ist nicht aus der Geschichte draußen geblieben, sondern als kleines Kind in die Welt gekommen. Er war genauso verletzlich, wie es auch euer Kind ist. In eurem Kind kommt euch das Christuskind besonders nahe. Wenn ihr Väter euch bemüht, trotz Trennung ein möglichst guter Vater zu bleiben, möge euch das Kind aus der Krippe Kraft dazu geben!

Die Wendung zur Hoffnung wurde von der „Papa gibt Gas“ Schriftführerin und Mitglied des Vorstands, Carin Zöchling, in ergreifende Worte gefasst:



Du sollst leben (STS)

Dir soll's gut geh'n, du sollst leb'n
Für dich soll's viel Schönes geb'n
Schau wie die Wolken zieh'n und hör auf den
Wind im Wald
Schau wie die Vögel flieg'n und hör wie der
Regen fällt
Freund'werden kommen, Freund'werden
geh'n
Dir wird g'nommen, du wirst geb'n, du sollst
leb'n

.....

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Teilnehmer
Entzündeten anschließend,
verbunden mit ihren
Wünschen zu
Weihnachten für sich
und ihre Kinder,
ein eigenes,
persönliches Licht
aus der Flamme
des Friedenslichts
von Betlehem.



Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

2012: zentrales Thema „Draußen vor der Tür – Herbergsuche 2012“

Roland Sommerauer trifft schon in Schwarzach die Gefühle der Teilnehmer auf den Punkt:

Wir stehen hier **draußen vor der Tür**

Vor 2000 Jahren stand eine Familie vor verschlossenen Türen.

Kein Zimmer frei, Alles belegt.

Gerade mal in einem Stall war ein Platz.

Heute 2000 Jahre später geht es vielen Trennungsvätern ähnlich.

Sie stehen draußen vor der Tür

Gerade an Festtagen wie Weihnachten tut es besonders weh von den Kindern getrennt zu sein.

.....

In der Kirche greift er das Thema für Trennungsväter auf:

Wir haben jetzt miteinander die ersten beiden Strophen von einem Lied gesungen, dass ihr wahrscheinlich schon tausendmal gehört habt.

In der Vorbereitung zu diesem Weihnachtsgottesdienst für Trennungsväter ist mir etwas aufgefallen:

In der ersten Strophe wird eine schöne Familienidylle beschrieben:

„traute, heilige Paar, holder Knabe im lockigen Haar“ (eine übertriebene Familienidylle, mit der sich manche von euch zurecht schwer tun...)

Und mit keinem Wort wird von Gott geredet, der nach christlichem Verständnis, der „echte, leibliche“ Vater ist.

In dieser ersten Strophe ist Gott als leiblicher Vater im übertragenen Sinn also „draußen vor der Tür“.

Dieser Gott, der durch die Menschwerdung „draußen vor der Tür“ ist, kann und möchte auch euch in besonderer Weise nahe sein.

In der zweiten Strophe wird das Kind dann ausdrücklich als „Gottes Sohn“ bezeichnet, aus dessen Mund uns göttliche Liebe entgegenlacht.

Auch wenn Gott der Vater nicht sichtbar anwesend ist, seine Liebe zu diesem Kind ist wirklich da. Genauso könnt ihr als Vätern euren Kindern schenken, wo auch immer sie jetzt sind. Die Kraft der Liebe wirkt wirklich!

Schliesslich ergreift die Teilnehmer die Geschichte der Tücher:

Var. 1: Tausend bunte Tücher (adaptiert nach Willi Hoffsummer 255 Kurzgeschichten, ISBN 3-7867-0889-4)

Die Entlassung eines Strafgefangenen nahte. Der Kontakt mit seinem Vater war immer spärlicher geworden. Würde er ihn wieder aufnehmen, in die entbehrte Geborgenheit?

Er hatte richtige Angst vor einer verneinenden Antwort. Er wollte dann erneut und sofort aufbrechen, für immer, und das Zuhause vergessen. Er bettelte in einem Brief um ein Zeichen: Hänge in den Apfelbaum auf dem Hügel, den man vom Zug aus am ehesten sieht, ein großes buntes Tuch zum Zeichen, dass ich heimkehren darf. Er harpte in der Bahn gespannt. Er starrte in die Kurve. Da schoss plötzlich der Apfelbaum auf dem Hügel in seine Augen. Er war mit tausend bunten Tüchern behängt. Sie blühten ihm restloses Verzeihen und willkommene Freude entgegen.

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Gemeinsam schneiden die Besucher symbolisch Tücher zu und hängen sie an den Weihnachtsbaum:



Ergreifend zeigt sich ein liebevoller Vater mit seinem beeinträchtigten Sohn.



Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

2013: Thema: Das stählerne Band

Das Motiv des „stählernen Bandes“ stammt von einem Kinderpsychologen, der mit „Papa gibt Gas“ zusammenarbeitet. Die hoffnungsvolle Botschaft dahinter vermittelt, dass zwischen Kindern und Eltern stets eine unzertrennbares, „stählernes“, Band besteht.

Viele väterliche Verwandte sind mitbetroffen. An sie richten sich die Veranstalter herzlich.

Heute 2000 Jahre später stehen viele Trennungsväter und auch Großeltern draußen vor der Tür. Gerade an Festtagen wie Weihnachten tut es besonders weh von den Kindern getrennt zu sein. In der christlichen Hoffnung, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns gerade „draußen vor der Türe“ begegnen kann, wie es Anton Rotzetter in einem sehr schönen Text zum Ausdruck bringt:

Lit. Eröffnung und Gebet:

Gott du bist das Licht in der Dunkelheit.

Du weißt um jeden von uns und kennst auch die Freuden, die Väter oder Großeltern mit ihren Kindern verbinden.

Du kennst auch den Schmerz, den Stein im Herzen den sie ganz besonders zu Weihnachten spüren, wenn sie von ihnen getrennt sind.

Heute in diesem Gottesdienst möchten wir wie mit einem Stählernen Band mit ihnen verbunden sein und als Zeichen der Verbindung eine Kerze für sie anzünden. Gott du bist als Kind in diese dunkle Welt gekommen. Mache du auch unser Dunkel hell! Darum bitten wir...

Das Motiv der Wurzel lässt schließlich naturverbunden ein optimistisches Zeichen setzen:

Ein schönes Motiv, das in der Weihnachtszeit immer wieder verwendet wird ist das Bild aus dem Buch Jesaja vom Baumstumpf Isais, aus denen ein junger Reis hervorwächst, der Frucht bringt.

1Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, / ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.

2Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: / der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, / der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.

Ein Bild mit Tiefe.

Eine kurze Erklärung zum Verständnis: Isai war der Vater Davids. Das Königtum das in David grundgelegt war ist in der Zeit Jesajas seit vielen Generationen beendet, es ist gerade noch ein Baumstumpf übrig.

Ein Bild das Hoffnung und Kraft gibt, vielleicht auch für eure Situation.

Selbst aus dem scheinbar abgestorbenen Baumstumpf kann noch etwas neues wachsen.

Die Wurzel der Liebe, das Band, das euch mit euren Kindern verbindet, überdauerte auch Zeiten der Trennung. Und vielleicht /hoffentlich kann und darf ein neuer Trieb der Verbindung wachsen.

Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Teilnehmer geben gemeinsam einer trockenen Wurzel neue, frische Zweige.



Gebet einer Wurzel (nach Peter C. Manz)

Herr du weißt ja: Es gibt einen Schmerz in meinem Innern,
der hat sich festgebohrt in meinem alten Holz.

Es ist, weil sie mir meinen Stamm genommen haben.

Wie viele Jahre habe ich ihn genährt;

Nach allen Richtungen habe ich meine Wurzeln in den
Boden gebohrt,

denn mein Stamm sollte nicht Durst leiden.

Er war mir anvertraut. Ich habe ihn getragen, ihm Halt gegeben
in Sturm und Wind.

Tief gekrochen ins Erdreich habe ich ihm gedient.

Und er hat mir erzählt vom Blau des Himmels, von den Vögeln,
die ihre Nester seinen Zweigen anvertraut haben:
von all den schönen Dingen dort oben.

Auch von der drückenden Last eines langen, schneereichen Winters habe ich erfahren.

Du treuer Gott: Hast du gesehen,
wie wir beide in solchen Wochen all unsere Kräfte
zusammengelegt haben.

Wie wir durchgehalten haben bis zum Frühling,
der immer wieder kam?



Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Musik

Die musikalische Umrahmung verdanken die Teilnehmer dem Vizeobmann von „Papa gibt Gas“, Wolfgang Mayer.

2011 beeindruckt er als Solist:



2012 spielt Wolfgang Mayer in Begleitung von Flöte und Gesang, 2013 verbreitet er mit dem Tenor Wolfgang Bünthen aus Tirol großartig weihnachtliche Stimmung:



Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Die Agape



Der Ausklang im Foyer des Pfarrsaals setzt die Stimmung des fürsorglichen Miteinanders fort. Die katholische Männerbewegung und „Papa gibt Gas“ laden zu Umtrunk und Imbiss ein, der bis in den heiligen Abend hinein im Sinne der Botschaft der Veranstaltung fortgesetzt wird.

Medienecho

Die Veranstaltung trifft auf großes Interesse in Presse und dem ORF. Jährlich finden die Vorberichterstattungen Raum in Zeitungen und Rundfunk. 2012 berichtet „Vorarlberg heute“ eindrücklich über die Messe und nimmt von der Wallfahrt weg bis zur Agape mit einem Kamerteam auf.



Weihnachtsveranstaltungen für Trennungsväter

Dank der Veranstalter:

Das Organisationskomitee, Roland Sommerauer (Katholische Männerbewegung), Carin Breuß, Günther Hellrigl und Hannes Hausbichler (Papa gibt Gas), bedankt sich besonders:

Für die Messgestaltung und die Räumlichkeiten bei:

Pfarrer Paul Burtscher

und der Pfarre Maria Bildstein

sowie den zahlreichen Messteilnehmern, die das Anliegen der Veranstaltung unterstützen, auch und besonders, wenn sie nicht direkt betroffen sind.

Vorankündigung:

Fürsorgliche Väter sollen die Zukunft sein. Auch diese Veranstaltung für Väter zu Weihnachten wird Zukunft haben, besonders aufgrund der zahlreichen begeisterten Rückmeldungen und Zusprüche.

Weihnachten 2014 für Väter, Trennungsväter und ihre Unterstützer ist bereits fixiert:

24.12.2014, 14 Uhr, Maria Bildstein